



## Informationsvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/01890**  
Datum: 19.05.2016  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: FB Planen  
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin     | Status                      |
|----------------|------------|-----------------------------|
| Stadtrat       | 22.06.2016 | öffentlich<br>Kenntnisnahme |

**Betreff:** Information über Tagesausflugsziele für Radfahrer  
zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis

Die Information über Tagesausflugsziele für Radfahrer zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis wird zur Kenntnis genommen.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter

**Finanzielle Auswirkung:** keine

## Information über Tagesausflugsziele für Radfahrer zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Saalekreis

### 1. Veranlassung

Angesichts der beginnenden Radfahrsaison möchte die Stadtverwaltung über interessante Tagesausflugsziele für Radfahrer aus der Stadt Halle (Saale) informieren und einen Überblick darüber geben, in welchem aktuellen Zustand sich die jeweiligen Routen dorthin darstellen. Dabei soll auch aufgezeigt werden, welche Handlungsansätze die Stadt Halle (Saale) in Hinsicht auf eine weitere Verbesserung des Fahrkomforts sieht und bei wem die diesbezüglichen Zuständigkeiten liegen. Die Inhalte wurden mit dem Saalekreis rückgekoppelt. In Abstimmung mit den Nachbargemeinden und der Kreisverwaltung Saalekreis soll in den kommenden Jahren verstärkt hieran gearbeitet werden.

### 2. Ausflugsziele und deren Erreichbarkeit

#### 2.1. Petersberg

Das bei Hallensern sehr beliebte Ausflugsziel Petersberg ist über die ausgeschilderte Radroute Halle – Petersberg – Fuhne erreichbar (Route 1 im beigefügten Kartenausschnitt). Diese beginnt am Händelhaus und führt über die Kleine Ulrichstraße, Geiststraße, Bernburger Straße und Reilstraße zunächst nach Trotha. Von hier geht es weiter über den Franzosensteinweg in Richtung Kütten. Dort angekommen, durchfährt man das so genannte Bergholz und erreicht kurz dahinter den Petersberg. Die Radroute ist auf kompletter Länge in beiden Richtungen mit einer Routenwegweisung nach dem „Touristischen Leitsystem in Sachsen-Anhalt“ versehen.

In Hinsicht auf die Befahrbarkeit der Radroute Halle – Petersberg – Fuhne schätzt die Verwaltung ein, dass sie größtenteils gut befahrbar ist. An dem ca. 16 km langen Abschnitt zwischen Halle (Startpunkt Händelhaus) und dem Petersberg werden in Hinsicht auf eine weitere Verbesserung des Fahrkomforts noch folgende Handlungsansätze gesehen:

| Nr. | Bereich / Abschnitt                            | Länge (m)                           | Defizite                                   | Maßnahmen                                       | Aufgaben                                        | Zuständigkeit                   |
|-----|------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------|
| 1   | Bernburger Straße                              | ca. 300                             | Fehlende Radverkehrsanlage (stadteinwärts) | Markierung eines Schutzstreifes                 | Verkehrsuntersuchung LSA Reileck                | Stadt Halle                     |
| 2   | Weg im Bereich der Firma Tönsmeier (bei Oppin) | ca. 150                             | Schlecht befahrbare Oberfläche             | Wegeausbau                                      | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis, Stadt Landsberg     |
| 3   | Weg am östlichen Waldrand Bergholz bei Kütten  | ca. 300                             | Schlecht befahrbare Oberfläche             | Wegeausbau                                      | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis, Gemeinde Petersberg |
| 4   | K 2119 zwischen Bergholz und Petersberg        | ca. 1.000                           | Fehlende Radverkehrsanlage                 | Bau eines straßenbegleitenden Fuß- und Radweges | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis                      |
|     | <b>Gesamt:</b>                                 | <b>ca. 1.750 (11 %)<sup>1</sup></b> |                                            |                                                 |                                                 |                                 |

<sup>1</sup> Der prozentuale Wert berechnet sich aus der Länge der Abschnitte mit Handlungsansätzen und der Gesamtlänge des benannten Abschnittes.

## 2.2. Süßer See

Der Süße See kann von Halle aus über die ausgeschilderte Radroute „Radweg Saale – Harz“ erreicht werden, die bis Seeburg auch gleichzeitig als Himmelsscheiben-Radweg markiert ist (Route 2 im beigefügten Kartenausschnitt). Diese beginnt an der Peißnitzbrücke, von wo aus die Route zunächst durch den Park Weinbergwiesen und die Dölauer Heide nach Lieskau führt. In nächsten Ort Benkendorf wird das Salzatal erreicht, in welchem auch die anschließenden Orte Zappendorf und Langenbogen liegen. Über Rollsdorf wird schließlich Seeburg am Süßen See erreicht.

Der Radweg Saale – Harz ist zwischen Halle und Seeburg in beiden Richtungen mit einer Routenwegweisung nach dem „Touristischen Leitsystem in Sachsen-Anhalt“ versehen.

In Hinsicht auf die Befahrbarkeit der Route schätzt die Verwaltung ein, dass die Radroute abschnittsweise gut, abschnittsweise aber auch weniger gut befahrbar ist. An dem ca. 25 km langen Abschnitt zwischen Halle (Saale) und dem Süßen See werden in Hinsicht auf eine weitere Verbesserung des Fahrkomforts noch folgende Handlungsansätze gesehen:

| Nr. | Bereich / Abschnitt                                                | Länge (m)               | Defizite                   | Maßnahmen                                       | Aufgaben                                        | Zuständigkeit                                    |
|-----|--------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 1   | Salzmünder Straße im Bereich der ehemaligen S-Bahn-Querung (Heide) | ca. 100                 | Fehlende Radverkehrsanlage | Bau eines straßenbegleitenden Fuß- und Radweges | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Stadt Halle                                      |
| 2   | Weg zwischen Zappendorf und Langenbogen                            | ca. 3.000               | Schadhafte Oberfläche      | Wegeausbau                                      | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis, Gemeinden Salzatal und Teutschenthal |
| 3   | Straße Welle in Langenbogen                                        | ca. 550                 | Unebenes Pflaster          | Fahrbahnsanierung                               | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis, Gemeinde Teutschenthal               |
| 4   | Weg zwischen Langenbogen und der L 2080                            | ca. 2.400               | Schadhafte Oberfläche      | Wegeausbau                                      | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis, Gemeinde Teutschenthal               |
| 5   | L 2080 zwischen Abzweig Wansleben und Rollsdorf                    | ca. 1.250               | Fehlende Radverkehrsanlage | Bau eines straßenbegleitenden Fuß- und Radweges | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Landesstraßenbaubehörde                          |
|     | <b>Gesamt:</b>                                                     | <b>ca. 7.300 (29 %)</b> |                            |                                                 |                                                 |                                                  |

## 2.3. Geiseltalsee

Der aus einem ehemaligen Braunkohlentagebau entwickelte Geiseltalsee stellt als größtes künstliches Gewässer Deutschlands ein herausragendes touristisches Ziel in unserer Region dar. Die Marina bei Mückeln oder der Weinberg an der Klobikauer Halde sind schon jetzt beliebte Ausflugsziele. Der See kann dabei auf einem asphaltierten Rundweg komfortabel umradelt werden.

Von Halle aus kann der Geiseltalsee per Rad über den ausgeschilderten Saale-Radweg und den ebenfalls ausgeschilderten Goethe-Radweg erreicht werden (Route 3 im beigefügten Kartenausschnitt). Vom Stadtzentrum (Mansfelder Straße) fährt man dazu zunächst auf dem Saale-Radweg flussaufwärts bis zur Röpziger Brücke. Kurz dahinter beginnt der Goethe-Radweg, der durch die Orte Rockendorf und Delitz am Berge bis nach Bad Lauchstädt führt. Wenige Kilometer dahinter erreicht man den Geiseltalsee.

In Hinsicht auf die Befahrbarkeit der Strecke schätzt die Verwaltung ein, dass die Route abschnittsweise gut, abschnittsweise aber auch weniger gut befahrbar ist. An dem ca. 26 km langen Abschnitt zwischen Halle (Saale) und dem Geiseltalsee werden in Hinsicht auf eine weitere Verbesserung des Fahrkomforts noch folgende Handlungsansätze gesehen:

| Nr. | Bereich / Abschnitt                                                  | Länge (m)                           | Defizite              | Maßnahmen         | Aufgaben                                        | Zuständigkeit                                                   |
|-----|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------|-------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| 1   | Weg zwischen Hafenbahnbrücke und Gasometer                           | ca. 600                             | Schadhafte Oberfläche | Wegesanierung     | Umsetzung im Rahmen Fluthilfe 2016              | Stadt Halle                                                     |
| 2   | Uferweg zwischen Wörlitz und Böllberg (in Verlängerung Anglerstraße) | ca. 850                             | Schadhafte Oberfläche | Wegesanierung     | Umsetzung im Rahmen Fluthilfe 2016              | Stadt Halle                                                     |
| 3   | Kaiserslauterer Straße zwischen Prager Straße und Görizstraße        | ca. 550                             | Unebenes Pflaster     | Fahrbahnsanierung | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Stadt Halle                                                     |
| 4   | Straße zwischen Benkendorf und Delitz am Berge                       | ca. 1.500                           | Unebenes Pflaster     | Fahrbahnsanierung | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis, Gemeinde Teutschenthal, Goethe-stadt Bad Lauchstädt |
| 5   | Rübenbahntrasse zwischen Delitz am Berge und Überquerung A 38        | ca. 1.900                           | Schadhafte Oberfläche | Wegeausbau        | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis, Goethe-stadt Bad Lauchstädt                         |
|     | <b>Gesamt:</b>                                                       | <b>ca. 5.400 (21 %)<sup>2</sup></b> |                       |                   |                                                 |                                                                 |

#### 2.4. Saale-Radweg bis Wettin

Eines der beliebtesten Ausflugsziele für Radfahrer aus Halle ist der Saale-Radweg bis zum Städtchen Wettin. Auf dem Weg dorthin werden u. a. Lettin, Brachwitz und Döblitz durchfahren (Route 4 im beigefügten Kartenausschnitt).

Der Saale-Radweg ist auf kompletter Länge zwischen der Quelle bei Zell in Oberfranken bis zur Mündung bei Barby in beiden Richtungen auf kompletter Länge mit einer Routenwegweisung versehen.

In Hinsicht auf die Befahrbarkeit des Saaleradweges zwischen Halle und Wettin schätzt die

<sup>2</sup> Nach Umsetzung der benannten Fluthilfemaßnahmen wird sich dieser Wert auf 15 % reduzieren (Länge der Abschnitte mit Handlungsansätzen dann 3.950 m).

Verwaltung ein, dass die Route größtenteils gut befahrbar ist. An dem ca. 21 km langen Abschnitt werden in Hinsicht auf eine weitere Verbesserung des Fahrkomforts noch folgende Handlungsansätze gesehen:

| Nr. | Bereich / Abschnitt                                                | Länge (m)                           | Defizite              | Maßnahmen          | Aufgaben                                        | Zuständigkeit                    |
|-----|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|--------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------|
| 1   | Weg entlang der Wilden Saale zwischen Talstraße und Schwanenbrücke | ca. 900                             | Schadhafte Oberfläche | Wegesanierung      | Umsetzung im Rahmen Fluthilfe 2016              | Stadt Halle                      |
| 2   | Weg zwischen der Kläranlage und der Dachstraße (Lettin)            | ca. 600                             | Schadhafte Oberfläche | Wegesanierung      | Umsetzung im Rahmen Fluthilfe 2016              | Stadt Halle                      |
| 3   | Weg zwischen Lettin und Stadtgrenze                                | ca. 1.500                           | Schadhafte Oberfläche | Wegesanierung      | Umsetzung im Rahmen Fluthilfe 2016              | Stadt Halle                      |
| 4   | Weg zwischen Stadtgrenze und Neuragoczy                            | ca. 400                             | Schadhafte Oberfläche | Wegeausbau         | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis, Gemeinde Salzatal    |
| 5   | Ortsdurchfahrt Brachwitz                                           | ca. 600                             | Unebenes Pflaster     | Fahrbahn-sanierung | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis, Stadt Wettin-Löbejün |
| 6   | Ortsdurchfahrt Döblitz                                             | ca. 600                             | Unebenes Pflaster     | Fahrbahn-sanierung | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Saalekreis, Stadt Wettin-Löbejün |
|     | <b>Gesamt:</b>                                                     | <b>ca. 4.600 (22 %)<sup>3</sup></b> |                       |                    |                                                 |                                  |

## 2.5. Saale-Radweg bis Merseburg

Eine ebenfalls sehr beliebte Tour ist die Saale-Radweg-Tour von Halle nach Merseburg (Route 5 im beigefügten Kartenausschnitt). Diese führt durch die halleschen Stadtteile Böllberg und Wörmnitz sowie die Saalekreis-Orte Röpzig, Hohenweiden und Rattmannsdorf. Auf dem Weg nach Merseburg wird zudem der hallesche Ortsteil Planena durchfahren.

In Hinsicht auf die Befahrbarkeit des Saaleradweges zwischen Halle und Merseburg schätzt die Verwaltung ein, dass die Route größtenteils gut befahrbar ist. An dem ca. 20 km langen Abschnitt werden in Hinsicht auf eine weitere Verbesserung des Fahrkomforts noch folgende Handlungsansätze gesehen:

<sup>3</sup> Nach Umsetzung der benannten Fluthilfemaßnahmen wird sich dieser Wert auf 7,5 % reduzieren (Länge der Abschnitte mit Handlungsansätzen dann 1.600 m).

| Nr. | Bereich / Abschnitt                                                                 | Länge (m)                           | Defizite                             | Maßnahmen                                                                             | Aufgaben                                        | Zuständigkeit                 |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1   | Weg zwischen Hafenbahnbrücke und Gasometer                                          | ca. 600                             | Schadhafte Oberfläche                | Wegesanierung                                                                         | Umsetzung im Rahmen Fluthilfe 2016              | Stadt Halle                   |
| 2   | Uferweg zwischen Wörlitz und Böllberg (in Verlängerung Anglerstraße)                | ca. 850                             | Schadhafte Oberfläche                | Wegesanierung                                                                         | Umsetzung im Rahmen Fluthilfe 2016              | Stadt Halle                   |
| 3   | Kaiserslauterer Straße zwischen Prager Straße und Görizstraße                       | ca. 550                             | Unebenes Pflaster                    | Fahrbahn-sanierung                                                                    | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Stadt Halle                   |
| 4   | Straßenbegleitender Radweg entlang der L 171 zwischen Rattmannsdorf und Hohenweiden | ca. 950                             | Radweg zu schmal                     | Neubau Radweg                                                                         | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Landesstraßenbaubehörde       |
| 5   | Weg zwischen Stadtgrenze und Rattmannsdorf                                          | ca. 600                             | Schadhafte Oberfläche                | Wegesanierung                                                                         | Umsetzung im Rahmen Fluthilfe 2016              | Saalekreis, Gemeinde Schkopau |
| 6   | Weg zwischen Ortslage Planena und Stadtgrenze                                       | ca. 450                             | Schadhafte Oberfläche                | Wegesanierung                                                                         | Umsetzung im Rahmen Fluthilfe 2016              | Stadt Halle                   |
| 7   | Dorfstraße Planena                                                                  | ca. 300                             | unebenes Pflaster mit Seitenstreifen | Ertüchtigung der Seitenstreifen bei Erhalt der gepflasterten Fahrbahn (Denkmalschutz) | Umsetzung im Rahmen der Straßenunterhaltung     | Stadt Halle                   |
| 8   | Eisenbahnbrücke über die Saale bei Schkopau                                         | ca. 250                             | Steile Rampen, Weg zu schmal         | Neubau Weg und Rampen im Zuge eines Brücken-neubaus                                   | Brückenneubau ist derzeit nicht absehbar        | Deutsche Bahn AG              |
|     | <b>Gesamt:</b>                                                                      | <b>ca. 4.550 (23 %)<sup>4</sup></b> |                                      |                                                                                       |                                                 |                               |

## 2.6. Elster-Radweg bis Leipzig

Der Elster-Radweg ist bei Hallensern derzeit noch nicht so bekannt wie der Saale-Radweg. Aufgrund von sehr gut befahrbaren Damm-Wegen zwischen Döllnitz und Schkeuditz sowie im Stadtgebiet Leipzig spricht es sich aber immer mehr herum, dass der Elster-Radweg eine interessante Möglichkeit ist, in unsere Nachbarstadt zu gelangen (Route 6 im beigefügten Kartenausschnitt).

Der Elster-Radweg ist auf nahezu kompletter Länge zwischen der Quelle nahe der tschechischen Stadt Asch und der Mündung bei Halle-Beesen in beiden Richtungen auf kompletter Länge mit einer Routenwegweisung versehen.

Zwischen Halle und Leipzig ist der Elster-Radweg nach Einschätzung der Stadtverwaltung

<sup>4</sup> Nach Umsetzung der benannten Fluthilfemaßnahmen wird sich dieser Wert auf 10 % reduzieren (Länge der Abschnitte mit Handlungsansätzen dann 2.050 m).

weitestgehend gut befahrbar. An dem ca. 36 km langen Abschnitt werden in Hinsicht auf eine weitere Verbesserung des Fahrkomforts für Radtouristen noch folgende Handlungsansätze gesehen:

| Nr. | Bereich / Abschnitt                    | Länge (m)              | Defizite              | Maßnahmen          | Aufgaben                                        | Zuständigkeit |
|-----|----------------------------------------|------------------------|-----------------------|--------------------|-------------------------------------------------|---------------|
| 1   | Elsterstraße (Halle-Ammendorf)         | ca. 450                | Schadhafte Oberfläche | Wegesanierung      | Umsetzung im Rahmen Fluthilfe 2016              | Stadt Halle   |
| 2   | Karl-Meißner-Straße (Halle-Osendorf)   | ca. 750                | Unebenes Pflaster     | Fahrbahn-sanierung | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Stadt Halle   |
| 3   | Fritz-Kießling-Straße (Halle-Osendorf) | ca. 500                | Unebenes Pflaster     | Fahrbahn-sanierung | Klärung der Finanzierung, Planung und Umsetzung | Stadt Halle   |
|     | <b>Gesamt:</b>                         | <b>ca. 1.700 (5 %)</b> |                       |                    |                                                 |               |

### 3. Hinweise zur Tourenplanung

Viele Freizeit-Radler fahren gern Rundtouren. Das heißt, sie möchten nicht die gleiche Strecke hin und zurück fahren. Auf der städtischen Internetseite [www.radverkehr.halle.de](http://www.radverkehr.halle.de), Rubrik: „Vorschläge für Radtouren in und um Halle“, sind deshalb auch Touren zu finden, bei denen die o. g. Routen integriert sind und Anregungen für eine alternative Rückfahrt gegeben werden. Bei all diesen Touren ist es möglich, GPS-Daten herunterzuladen, die dann in ein GPS-Gerät eingespeist werden können, was eine optimale Navigation ermöglicht. Möglich ist aber auch ein Ausdrucken der Karten mit den einzelnen Touren. Außerdem gibt es zu einer Reihe von Touren Streckenbeschreibungen in Textform.

Sofern kein GPS-Navigationsgerät zur Verfügung steht, wird der Erwerb einer Fahrradkarte für die Region Halle empfohlen (Maßstab 1 : 50.000 oder 1 : 75.000). Entsprechende Angebote gibt es im örtlichen Buchhandel.

### Anlagen:

Kartenausschnitt mit Radrouten zu Tagesausflugszielen